



Siedlerverein

BREITENFURT



Wir bauen ein Insektenhotel

im Rahmen der Familienwoche
am Dienstag, 03.08.2021



Bedeutung und Funktion von Insekten-Nisthilfen

Insektenhotels sind im Garten zwar echte Hingucker, haben aber einen noch viel größeren Nutzen als euch vielleicht bewusst ist. Denn: Sie sind eine Nist- und Überwinterungshilfe für verschiedene Insektenarten, deren Lebensräume mehr und mehr zerstört werden.

Ihr bietet ihnen also ein neues Zuhause und einen Ort, an dem sie geschützt leben und sich vermehren können. Mit dem Bau von Nisthilfen bewahrt ihr sie so vor dem Aussterben.

Doch auch eurem Garten oder euren Pflanzen am Balkon helfen die tierischen Bewohner von Insektenhotels. Ob Wildbienen, Hummeln oder Fliegen – die kleinen Helferlein sind echte Schädlingsbekämpfer. Sie befreien eure Pflanzen von Ungeziefern, bestäuben sie und tragen so zum ökologischen Gleichgewicht bei.

Zusammengefasst: Mit dem Bau von Insektenhotels schafft ihr neue Lebensräume und erleichtert euch selbst die Garten- und Pflanzpflegearbeit.

Durch ein solches Projekt lernt ihr Verantwortung zu übernehmen. Ganz nebenbei erfahrt ihr viel Neues über die Natur und ihre Bewohner.

Insektennisthilfen werden von den unterschiedlichsten Insektenarten bewohnt. Zu den beliebtesten Gästen gehören Schmetterlinge, Marienkäfer, Bienen und allerlei Wespenarten. Aber auch unbekanntere Insekten wie die Florfliege oder der Ohrwurm zählen zu den Bewohnern von Insektenhotels.

All diese Insekten sind nicht nur super interessant zu beobachten, sondern auch unglaublich nützlich für den Erhalt der Natur.

Nachfolgend findet ihr Informationen zu einigen ausgewählten nützlichen Insekten.

Schmetterlinge

Insektenhotels werden von Schmetterlingen besonders oft im Winter aufgesucht. Dort finden sie Unterschlupf, um ihre Winterstarre zu verbringen. Normalerweise suchen sie für die Überwinterung Bäume oder Tierbauten auf.

Möchtet ihr, dass diese wunderschönen Tierchen in eurer Insektenhotel ziehen, solltet ihr auf dünne, biegsame und vor allem frische Äste als Füllmaterial setzen. Außerdem ist ihnen die Nähe zu Sommerflieger und Brennesseln wichtig.

Florfliegen

Die kleinen Vernichter von Blattläusen zählen zu den äußerst praktischen Gästen in Insektenhotels: Vor allem, wenn ihr mit Schädlingen an Büschen und Sträuchern zu kämpfen habt.

Florfliegen werden besonders von der Farbe Rot angezogen. Solltet ihr euch also für einen roten Anstrich entscheiden, lockt ihr diese kleinen Bewohner an.

Marienkäfer

Es gibt viele verschiedene Marienkäfer-Arten. Der wohl bekannteste ist der rote Siebenpunkt-Marienkäfer. Generell haben Marienkäfer einen großen Appetit. Sie fressen neben circa 50 Blattläusen pro Tag auch andere Schädlinge wie Schildläuse, Spinnmilben und Pilzbefälle auf Pflanzen.

Marienkäfer sind unschlagbare Nützlinge und daher auch sehr gerngesehene Gäste in Insektenhotels. In der Nähe der Nisthilfe solltet ihr Holunder, Jasmin und Rosen aufstellen.

Wildbienen

Wildbienen zählen zu den beliebtesten Bewohnern von Insektenhotels. Etwa die Hälfte von rund 560 Arten – dazu zählen auch Hummeln – sind vom Aussterben bedroht, weshalb sie euren besonderen Schutz dankend annehmen. Wildbienen nisten sich gerne in Röhrchen ein. Ist der Wildbienen-nachwuchs erst einmal geschlüpft, schwärmen die kleinen Bienen aus und bestäuben eure Pflanzen in unmittelbarer Nähe zu den Insektenhotels.

Wo ist der richtige Platz für das Insektenhotel?

Damit sich die tierischen Freunde in euren Insektennisthilfen wohlfühlen, ist vor allem die Sonnenstrahlung, die Feuchtigkeit sowie die Höhe und Verfügbarkeit von Nahrungsquellen in direkter Umgebung ausschlaggebend.

Am besten stellt ihr euer Insektenhotel an einem warmen Standort in südlicher Richtung auf. Eine Ausrichtung nach Südost ist ideal. Insekten benötigen Sonne, um aktiv zu werden. Durch die Wärme im Frühling beginnen die Larven zu schlüpfen. Außerdem trocknen Insektenhotels schneller, falls die Füllung einmal durch den Regen nass geworden ist.

Doch Achtung: Sonne ist zwar gut, aber die pralle Sonne ist Gift für Insekten und deren Larven. Durch direkte Sonneneinstrahlung -gerade zur Sommerzeit - sterben die Larven. Sie sind zu schwach, um zu schlüpfen und erst recht, um zu überleben. Wählt daher für eure Insektenhotels einen geschützten Ort, wie unter einem Baum, der nur die Morgen- und/oder Abendsonne abbekommt.

Zur Befestigung von Insektennisthilfen gibt es eine Faustregel, die besonders wichtig ist: Sie sollten mindestens 50 Zentimeter über dem Boden angebracht werden. Achtet darauf, dass die Nisthilfe nicht schaukelt, sondern stabil über dem Erdboden befestigt ist. So geht ihr sicher, dass die Insekten nicht mit Hunden oder Schlingpflanzen in Berührung kommen.

Außerdem ist es wichtig, dass die Nützlinge mit ausreichend Nahrungsquellen in der Umgebung versorgt sind. Sollen eure Insekten vor allem Schädlinge bekämpfen, stellt eure Insektenhotels in der Nähe der befallenen Pflanzen auf. Andernfalls eignen sich auch Obstgärten als gute Standorte.

Insektennisthilfen lassen sich auch auf einem Balkon aufstellen. Sollten nicht ausreichend Nahrungsquellen vorhanden sein, könnt ihr Sommerblumen in Balkonkästen anpflanzen. So werden eure kleinen Freunde gut versorgt sein.

Vorschläge für mögliche Nahrungsquellen

Eine Augenweide

Verwandelt einen Teil eures Rasens oder eine kleine Ecke eures Gartens in eine artenreiche Wildblumenwiese: Margeriten, Flockenblumen, Kleeblüten, Witwenblumen und andere heimische Pflanzen sind für fleißige Flieger das reinste Schlaraffenland und für euch selbst eine Augenweide! Eine Saatgutmischung von "Natur im Garten" habt ihr mitbekommen. Gemäht wird erst, wenn die Blumen ausgesamt haben.

Von Krokussen bis Astern

Ein Tipp für Bienenfreunde: Achtet das ganze Jahr darauf, dass die Brummer genug zu futtern haben. Das Menü beginnt im Frühjahr mit Krokussen und Weidenkätzchen und endet im Herbst mit den letzten Astern. Denn besonders außerhalb des Sommers finden Bienen nur schwer Nahrung.

Ein Naschgarten

Einen Garten, in dem Beerengewächse wie Himbeeren oder Johannisbeeren wachsen, lieben Kinder, Bienen, Hummeln und Schmetterlinge gleichermaßen. Die Insekten wegen der Blüten und ihr wegen der Früchte. Auch Obstgehölze wie Apfel-, Kirsch-, Birnbaum oder Zwetschge locken zur Blütezeit die fleißigen kleinen Flieger an. Sie erfreuen sich am Nektar, befruchten die Blüten und sorgen so für eine reiche Obsternste.

Stauden, Sträucher & Bäume

In Stauden, Sträuchern und Bäumen mit ungefüllten Blüten finden Insekten willkommene Nahrung. Vor allem viele Wildbienenarten sind auf bestimmte Pflanzen spezialisiert. Je vielfältiger die Auswahl, desto besser für die Bienen.

Aromatische Kräuter

Der Nektar der Blüten von Oregano, Lavendel, Thymian, Salbei, Ysop, Bohnenkraut und Borretsch wird sehr gerne von Bienen umschwärmt. Die Kräuter fühlen sich im Garten ebenso wohl wie in einem geräumigen Kübel auf der Terrasse oder einem Blumenkasten auf dem Balkon.

Wichtige Information:

Sind Insektenhotels erst einmal bezogen, dürft ihr sie auf keinen Fall umstellen.

Das gilt besonders für den Winter. Sonst schlüpfen die Larven eurer Insekten viel zu früh. Sie werden aus ihrem Biorhythmus gebracht, sodass sie bei wärmeren Temperaturen glauben, dass es Frühling sei. Folglich machen sie sich auf Nahrungssuche – im Winter aber keine gute Idee, da es kaum etwas davon gibt, weshalb sie dann leider verhungern würden.

Noch ein paar Informationen zur Pflege des Insektenhotels

In der Regel braucht ihr eure Insektenhotels nicht zu reinigen. Gerade, wenn es aus Naturmaterialien besteht. Spinnenweben könnt ihr allerdings regelmäßig entfernen. Vor allem Netze von Kreuzspinnen, die meist direkt vor den Brutröhrchen hängen können.

Möchtet ihr die Außenfassade eurer Insektenhotels aber dennoch gerne reinigen, solltet ihr dies nur mit Wasser tun. Verwendet keine chemisch hergestellten Holzschutzmittel, da diese für die Insekten oftmals giftig sind. Als Schutz vor Witterungseinflüssen eignen sich vor allem Leinöl, Bienenwachs und andere natürliche Holzpflegesubstanzen. Diese schrecken die Insekten nicht ab, da die Gerüche für sie als natürlich wahrgenommen werden.

Die benutzten Gänge in euren Insektenhotels säubert ihr am besten gar nicht. Das erledigen die Insekten gerne selbst. Manche Arten warten außerdem bis zu einem Jahr auf ihren Nachwuchs, weshalb ihr beim Säubern nur den Brutvorgang unterbrechen oder gar abbrechen würdet.

Füllmaterialien müsst ihr in der Regel auch nicht austauschen. Sollten durch Wind und Wetter dennoch Schäden und Lücken entstanden sein, ersetzt erst im Frühjahr die beschädigten und fehlenden Füllungen.

Komm auch du zum Siedlerverein!

Der Siedlerverein Breitenfurt ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein. Der Verein hat das Ziel, für alle Altersgruppen eine lokale Informationsplattform für seine Mitglieder zu sein. Dieses Ziel soll gemeinsam von Allen mit Leben und Aktivität erfüllt werden. Eure Mitwirkung ist daher immer willkommen.

Die Mitgliedschaft bezieht sich immer auf ein Objekt (Haus / Wohnung / Garten). Es gibt keine Einschränkung hinsichtlich der Objekt- oder Hauptwohnsitzadresse.

Alle die vorher beschriebenen Vorteile gibt es für einen Mitgliedsbeitrag von nur 25 Euro pro Jahr. Wir sind also einer der wenigen Vereine in Österreich, wo man ein Vielfaches des Beitrages wieder herein bekommt.

Wir freuen uns immer über den Zuwachs an Vereinsmitgliedern. Daher nehmt bitte mit unserem Siedervereins-Obmann telefonisch oder per Mail Kontakt auf. Dieser wird dann mit euch ein DSGVO-konformes Beitrittsformular ausfüllen.



SIEDLERVEREIN BREITENFURT

Mitglied des Österreichischen Siedlerverbandes

Obmann Uwe Iking

Nachtigallweg 1 / Haus 22, 2384 Breitenfurt

Telefon: 0650 / 89 44 888

Mail: uwe.iking@chello.at

www.sv-breitenfurt.at

www.instagram.com/siedlerveinbreitenfurt

www.facebook.com/siedlervereinbreitenfurt

Was ist der Siedlerverein Breitenfurt?

Wir sind die Interessensvertretung der Siedler, Eigenheim- und Gartenbesitzer in der Gemeinde Breitenfurt und den angrenzenden Ortschaften.

Für unsere Mitglieder erbringen wir als Verein lokale Leistungen wie beispielsweise Geräteverleih, Praxiskurse, Jahresausflug, Jahreshauptversammlung, Siedlerzeitung Breitenfurt und unsere Homepage, wo wir auch gerne Beiträge unserer Mitglieder präsentieren. Selbstverständlich sind wir auch in den neuen Medien auf Instagram und Facebook vertreten, wo ihr uns besuchen könnt.

Über den Siedlerverband, unsere österreichweite Dachorganisation, kommen Einkaufsvorteile bei Konzernen, Gruppenversicherungen zu sehr günstigen Konditionen und bei Bedarf auch Rechtsberatung hinzu. Außerdem werden vom Verband unsere Interessen als Grund- und Eigenheimbesitzer bei politischen Gremien vertreten.

Unsere Einkaufsvorteile (kleiner Auszug):

Bei Drucklegung dieser Broschüre sind beispielsweise folgende Konditionen vom Verband für alle Siedlervereinsmitglieder ausverhandelt:

- 10% auf Normal-Sortiment bei OBI
- 10% auf das Normalsortiment bei DEHNER
- 8% auf Waren bei BELLAFLORA
- 8% auf die endverhandelte Rechnung bei XXXLUTZ
- 10% Rabatt bei ausgewählten Thermen

Die Details zur Erlangung der verschiedenen Rabatte bzw. die Konditionen dafür findet ihr auf unserer Homepage bzw. könnt ihr beim Obmann des Siedlervereins erfragen.